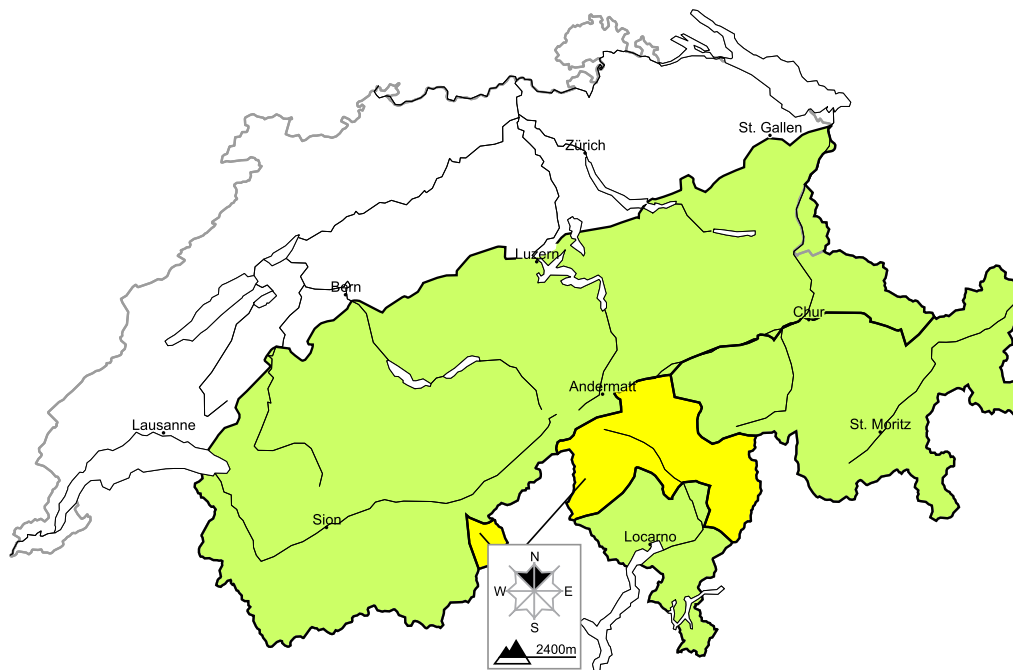


Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 3.4.2016, 08:00 / Nächster Update: 3.4.2016, 17:00

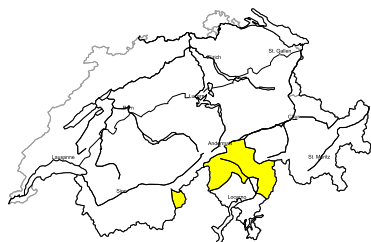
Trockene Lawinen

Aktualisiert am 3.4.2016, 08:00



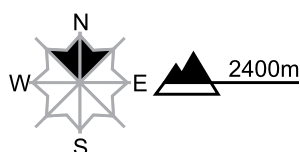
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



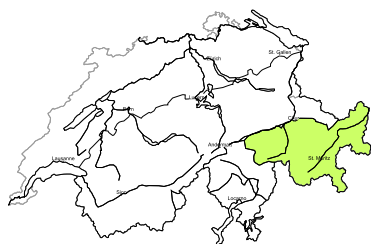
Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet B

Gering, Stufe 1



Altschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen. Zudem können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an steilen, eher schneearmen Nordhängen. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

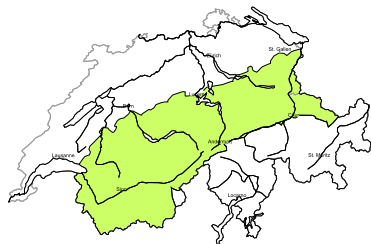
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



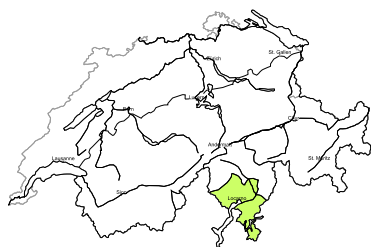
Günstige Situation

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet D

Gering, Stufe 1



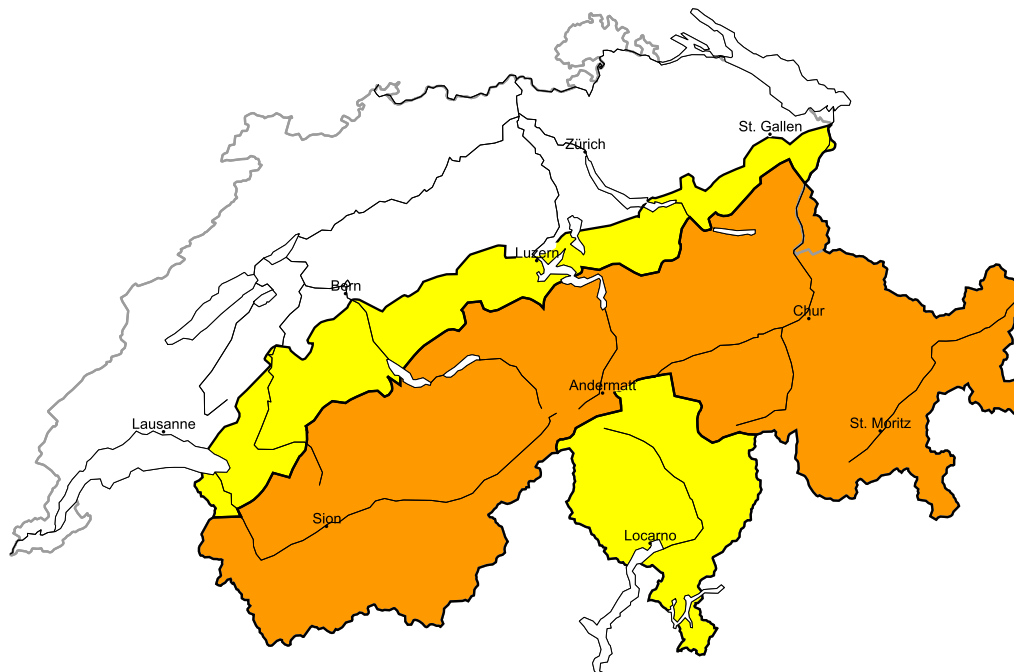
Günstige Situation

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

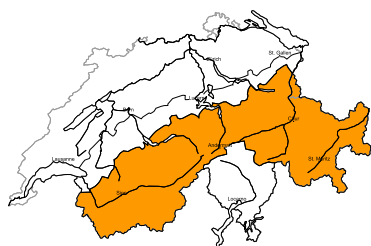
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 3.4.2016, 08:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



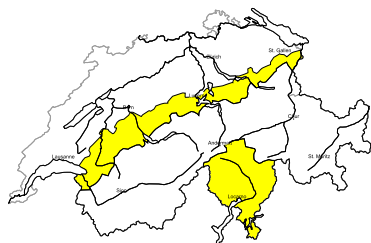
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es sind kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es sind kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich. Dies an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.4.2016, 17:00

Schneedecke

Meist kleine Triebsschneeanstimmungen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge teilweise auslösbar.

Die Altschneedecke ist verbreitet günstig aufgebaut. Im südlichen Oberwallis, im nördlichen Tessin, in den inneralpinen Gebieten Graubündens, im Engadin und in den Bündner Südtälern sind bodennahe Schichten der Schneedecke an Nordhängen verbreitet kantig aufgebaut und schwach. Vereinzelt können dort Lawinen in tiefe Schichten im Altschnee durchreissen.

Die Schneegrenzen liegen an Nordhängen bei 1200 bis 1600 m, an Südhängen rund 400 m höher. An Nordhängen ist die Schneedecke unterhalb von rund 2000 m, an steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m durchfeuchtet. In den Gebieten nördlich des Alpenhauptkammes nimmt die Schneehöhe in mittleren Lagen pro Tag 3 bis 6 cm ab.

Wetter Rückblick auf Samstag, 2.4.2016

In der Nacht und tagsüber war es meist stark bewölkt mit nur vereinzelt Aufhellungen.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +8 °C im Norden und +3 °C im Süden

Wind

am nördlichen Alpenkamm in der Höhe mässig bis stark, sonst meist schwach bis mässig aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Sonntag, 3.4.2016

Die Nacht auf Sonntag ist mehrheitlich bedeckt. Tagsüber ist es wechselnd bis stark bewölkt mit Aufhellungen besonders in den Föhngebieten und morgens auch am Alpensüdhang.

Neuschnee

Am Alpensüdhang und am Walliser Alpenhauptkamm ist am Nachmittag wenig Niederschlag möglich. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 2300 m.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +8 °C im Norden und +3 °C im Süden

Wind

in den Bergen mässiger bis starker, gegen Abend teils auch stürmischer Wind aus südlichen Richtungen, in den Alpentälern Föhn

Tendenz bis Dienstag, 5.4.2016

Die Südföhnlage hält an. Im Süden ist es wechselnd bis stark bewölkt mit Niederschlägen vor allem am Montag. Die Schneefallgrenze liegt um 2000 m. Im Norden ist es veränderlich bewölkt mit Aufhellungen. In den Föhngebieten des Ostens ist es recht sonnig, im Westen sind besonders am Montag Schauer möglich. Die Gefahr von Nassschneelawinen bleibt einem Tagesgang unterworfen, die Gefahr von trockenen Lawinen steigt am Montag in den Niederschlagsgebieten des Südens etwas an.

Aktuelles Lawinenbulletin

Internet www.slf.ch
App White Risk
(iPhone, Android)

Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)
Fragebogen www.slf.ch
E-Mail lwp@slf.ch
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / www.meteoschweiz.ch –
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / www.bafu.admin.ch
SED (Erdbeben) / www.seismo.ethz.ch

